

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 247.

Sonnabend, 23. October 1897, Abends.

50. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis: 10 Pfennig. Bei Abnahme von 10 Exemplaren 1 Mark 20 Pfennig, bei Abnahme von 25 Exemplaren 3 Mark 20 Pfennig, bei Abnahme von 50 Exemplaren 6 Mark 20 Pfennig, bei Abnahme von 100 Exemplaren 12 Mark 20 Pfennig, bei Abnahme von 200 Exemplaren 24 Mark 20 Pfennig, bei Abnahme von 500 Exemplaren 58 Mark 20 Pfennig, bei Abnahme von 1000 Exemplaren 116 Mark 20 Pfennig. Ausgabebeleg bis Vormittag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Banger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasernenstraße 58. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung.

Die Räumungsarbeiten im Elbstrom bei Cotta sind soweit vorgeschritten, daß die Schiffsahrt die betreffende Stromstelle ohne Duglerdampfer und ohne Lootsen wieder gefahrlos passieren kann.

Königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt als Elbstromamt,
am 20. October 1897.
v. Burgsdorff. Ludwig.

506 III.

Im Gasthause zum „Stern“ in Zeithain sollen
Donnerstag, den 28. October 1897,
Vorm. 11 Uhr,

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 23. October 1897.

Seine Majestät der König wird heute Abend das Jagdschloß Wernsdorf verlassen, um sich mit hohem Gefolge ab Station Dahles mittels Sonderzuges nach Dresden-Strehlen zurückzubehalten.

Sicherem Vernehmen nach ist das Hotel „Stadt Dresden“ durch Kauf in die Hände des früheren Besitzers des Hotels „Deutsches Haus“, Herrn Kuhnert, hier selbst übergegangen. Die Uebernahme erfolgt am 1. December cr.

Am Mittwoch Mittag trat in der Ersten Kammer des königlichen Ständehauses die von dem letzten Landtag gewählte Zwischendeputation, die über den Bau des neuen Ständehauses zu berathen hat, zum zweiten Male in diesem Jahre zusammen. Bekanntlich brachte das königliche Dekret Nr. 20 des vorigen Landtages einen Nachtrag zum außerordentlichen Staatshaushalt für den Neubau eines Ständehauses in Höhe von rund 6 Millionen Mark ein. 2 Millionen Mark stellten eine Abfindungssumme an die königliche Civilliste dar für den Verzicht auf das freie Benutzungsrecht am Brühl'schen Palais und auf einige andere Ansprüche. Bei der geschäftlichen Behandlung der Frage traten zwischen der I. und II. Kammer wesentliche Meinungsverschiedenheiten ein. Die II. Kammer wollte einen Umbau des Brühl'schen Palais, die I. Kammer dagegen Niederlegung desselben. Da eine Einigung direkt nicht zu erzielen war, mußte das Bereinigungsverfahren eingeleitet werden, wozu die obengenannte Zwischendeputation eingesetzt wurde. Diese tagte schon einmal im Frühjahr, konnte aber auch da noch nicht zu einem greifbaren Resultat gelangen, da inzwischen ein neuer Plan in den Kreis der Berathung gezogen worden war, von dem wir bereits vor einiger Zeit berichteten. Derselbe verlangt nicht nur die Niederlegung des Brühl'schen Palais, sondern auch den Ankauf einer Anzahl kleiner alter Häuser in der Brühl'schen und Terrassen-Gasse. Um diesen letzteren Plan haben sich die Verhandlungen im Wesentlichen gedreht und ist es, wie man vernimmt, gelang, eine Einigung zu erzielen. Die Pläne sind auf Grund der in beiden Kammern ausgesprochenen Wünsche nachgeprüft und der endgültige Plan des Geh. Oberbauamts-Ballet ist nunmehr festgesetzt worden. Die Angelegenheit selbst wird den Landtag schon in den ersten Wochen wegen Beschaffung der nöthigen Mittel beschäftigen, denn die Häuserankäufe sind in der Weise erfolgt, daß die Verkäufer nur bis zum 1. Januar 1898 an ihre Gebote gebunden sind.

In der „Deutschen Hausbesitzer-Zeitung“ wird ein merkwürdiger Fall von Bleivergiftung mitgetheilt. Ein Kranker litt seit einigen Jahren an rheumatischen Schmerzen, ohne daß die Ursache derselben bisher aufgefunden werden konnte, bis endlich der behandelnde Arzt, Professor Zoller, das Trinkwasser untersuchte und hierbei fand, daß es zeitweilig bleihaltig war. Das Wasserleitungsrohr, das zum Haus in die Küche führte, lag hinter der Kochmaschine, so daß bei der Heizung derselben das Wasser im Rohre warm wurde. Steht das Wasser in solchen Röhren einige Stunden, so wird es bleihaltig. Da nun vielfach die Röhren von Wasserleitungen mit Borlith an warmen Herden entlang gelegt sind, um das Einfrieren zu verhindern, so ist es gewiß angebracht, dies Vorkommniß zu beachten. Wenn auch anzunehmen ist, daß Trinkwasser mit nur mäßigem Härtegrad kein Blei aufweist, so dürfte es doch besser sein, bei derartig angelegten Leitungen erst das Wasser im Rohre stehende Wasser abzulassen, ehe man es zu Genusszwecken verwendet.

In der Bezirkskonferenz der Schuldirektoren und Lehrern des Bezirkes Meissen hielt Herr Schuldirektor Röder-

Siebenlehn einen Vortrag über „Hausaufgaben für Schulkinder“. Dem Vortrage lagen nach dem „M. L.“ folgende Leitfäden zu Grunde: 1. Die Schule kann der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben nicht entbehren. 2. Alle Hausaufgaben sind in mäßigem Umfange zu geben und sorgfältig vorzubereiten, damit auch die minder begabten Schüler die Lösungen möglichst ohne künstliche Hilfe ausführen können. 3. Ungünstige und hemmende Einflüsse des Hauses hat der Lehrer nach Möglichkeit mit Aufmerksamkeit und Verständnis zu verfolgen und die zu stellenden Hausaufgaben entsprechend zu regeln und zu bemessen, zugleich auch Leichtsinn, Trägheit und Betrug der Schüler nach Gebühr zu behandeln. 4. Strafaufgaben sollen nur in besonderen Fällen und mit größter Vorsicht gegeben werden; dagegen ist es eine natürliche Folge des Unfluges, daß Schüler dasjenige nacharbeiten müssen, was sie verstanden, schlecht oder lächerhaft ausführten. 5. Die Korrektur der schriftlichen und die Kontrolle der mündlichen Hausaufgaben sind so zu handhaben, daß für die unterrichtliche, wie für die erzieherische Thätigkeit ein möglichst hoher Gewinn erzielt werde. NB. Die Schiefertafel ist für Hausarbeiten baldigst außer Kurs zu setzen. 6. Bei gewissenhafter und taktvoller Handhabung der Hausaufgaben wird es an Verständnis und Entgegenkommen seitens des Hauses nicht fehlen, und die Hausaufgaben werden dann dem Rinde zu großem Segen gereichen. Der Vortrag ward belebt durch zahlreiche Aussprüche von Pestalozzi, Jean Paul, Abraham a Santa Clara und Andere; eigene Erfahrungen des Herrn Vortragenden verließen ihm einen besonderen praktischen Werth; er wurde frei gehalten, hielt etwa eine Stunde an und fand reichen Beifall.

Döbeln, 22. October. Von den am Dienstag hier beim 11. Infanterie-Regiment Nr. 139 eingetroffenen Rekruten hat sich einer, der aus Reizen gebürtig und von Verurtheilungsdienst in der Caserne entleibt. Der junge Mensch scheint wenig Lust zum militärischen Dienst gehabt zu haben. — Mittels Einbruch ist in vergangener Nacht aus der Wohnung des Gutsbesizers Schob im benachbarten Orte Wöckritz eine Cassette mit Sparfassenbüchern und Effekten zum Nennwerthe von 15000 Mark gestohlen worden.

— Dresden. Der im seinerzeitigen Hypothekendachstuhlprozeß zu 3 Monaten Gefängniß, Einziehung von 841 Mt. und Verlust des Rechts, auf 1 Jahr ein öffentliches Amt bekleiden zu können, verurtheilte Hypothekendachstuhlführer Amtsgerichtsekretär Kummel wurde auf ein vom Reichsanwalt Staatsanwalt a. D. Dr. Thieme an Se. Majestät den König eingereichtes Gesuch voll begnadigt, während der damalige Hauptangeklagte Sekretär Richter seine 1 Jahr acht Monate Gefängniß betragende Strafe — 2 Monate kommen als verbüßt in Anrechnung — seit ca. Monatsfrist zur Verbüßung in der hiesigen Gefangenenanstalt angetreten hat.

Pulsitz, 21. October. Am Sonntag Abend war im Gasthof zur „König Albert-Eiche“ in Döhrn der 19jährige Schulknabe Bürger während der Tanzmusik trotz strengen Verbotes auf die Decke des Tanzsaales geklettert, brach durch und stürzte mitten in den Saal. Der Knabe brach dabei beide Beine und zog sich auch noch andere Verletzungen zu, an denen er bald nach dem Unfall gestorben sein soll. Der Saal war erst an dem genannten Tage soweit fertig gestellt worden, daß die Kirme-Tanzmusik darin abgehalten werden konnte.

Freiberg. Hier soll demnächst dem Komponisten Knacker und dem Dichter Döring, welche zusammen den so vollstänlich gewordenen „Bergmannsgruß“ schufen, ein Denkmal errichtet werden. Das Denkmal, zu dessen Kosten der

die einem Anderen gehörigen Gegenstände, als: 1 brauner zweithüriger Kleiderschrank, 1 bergl. Wäscheschrank und 1 braune Kommode gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
Riesa, 21. October 1897.

Der Ger.-Vollz. beim Kgl. Amtsger.
Schr. Eldam.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage ist Herr Eduard Otto Wehner als Schutzmann für die Stadt Riesa angestellt und verpflichtet worden.
Riesa, 23. October 1897.

Der Rath der Stadt.
J. B. Wetters.

B.

Grundstück durch eine Aufführung des „Bergmannsgrußes“ bei Gelegenheit der Freiburger Gewerbeausstellung von 1894 gelegt worden ist, soll seinen Platz in den Promenaden erhalten. Es wird in einem Steinblock bestehen, auf welchem die Relief's Knacker's und Döring's angebracht werden.

Leipzig, 21. October. Heute Vormittag in der 11. Stunde begannen plötzlich auf einem nach Lindenau zu fahrenden Motorwagen der Großen Leipziger Straßenbahn, kurz nachdem die Wagen die Schienenkreuzungen des Johanniplatzes passiert hatten, auf bisher nicht erklärliche Weise unter explosivem Geräusch die Bleisicherungen zu schmelzen, die an der rechten Seite des Wagens oben angebracht waren. Unter heftigen Lichterscheinungen entstand ein wahrer Sprühregen von glühenden Zink- und Bleitropfen, wodurch die auf dem hinteren Perron des Wagens befindlichen Personen in große Gefahr gebracht wurden, Brandwunden davonzutragen. Glücklicherweise blieb es bei Beschädigung der Kleidung. — Der verhaftete mutmaßliche Mörder der Frau verw. Hof-Leugner noch immer trotz aller Beweise seine ruhmlose That. Die Mutter, sowie die zwei Brüder desselben leben noch.

Leipzig. Mit einem alten Brauche hat die philosophische Fakultät der Universität gebrochen. Es konnte nämlich der Doctortitel lediglich schon auf Grund einer schriftlichen Arbeit erworben werden, ohne daß eine mündliche Prüfung zu machen war. Das hat nunmehr in Folge eines Beschlusses der Fakultät aufgehört — der Doctortitel kann nur noch auf Grund einer mündlichen Prüfung erworben werden.
(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Bericht über die öffentl. Sitzung des R. Schöffengerichts zu Riesa am 20. October 1897.

Vorsitzender: Amtsrichter Dr. Kraner. Schöffen: Lotterkollektor E. Selberlich und Kaufmann und Fabrikant Neuschel, beide zu Riesa. Amtsanwalt: Assessor Dr. Tittel. Gerichtsschreiber: Referendar Hoffmann und Langer. — 1. Von der Anklage der Sachbeschädigung wurde die Dienstmagd E. U. D. aus B. mangels hinreichenden Beweises kostenlos freigesprochen und die Kosten der Staatskasse überwiesen. — 2. Zu dem Zwecke, seiner Geliebten eine Ueberraschung zu bereiten, ohne hierzu das eigene, vielleicht auch nicht gerade stark gefüllte Geldbüchel in Anspruch nehmen zu müssen, verlangte der Dienstmagd D. M. S. aus B. f. Zt. auf dem Rittergute C. bedientet, am 8. Juni cr. gelegentlich seiner Anwesenheit in R. in einem ihm bekannten Manufakturwaarengeschäft daselbst auf den Namen seiner Guts herrin einen Umhang für Damen. Dieser Begehrt erweckte bei dem Personale des Geschäftsinhabers, dem die Guts herrin sehr wohl bekannt war, volles Vertrauen und um der Dame Gelegenheit zu geben, die Auswahl selbst treffen zu können, erhielt der vermeintliche Bote zwei Umhänge l. B. v. 14 und 22 Mark ausgehändig. Der bessere dieser beiden Umhänge dünkte dem Angeklagten jedenfalls doch etwas zu fein für seine Dulcinea, denn er entledigte sich dessen auf dem Nachhausewege dadurch, daß er ihn in einem vom Wege etwas abseits gelegenen Gestrüpp versteckte und mit Sand und Erde bedeckte, ohne sich später wieder um dieses Kleidungsstück, das inzwischen spurlos verschwunden ist, zu kümmern. Der billigere, als für die Geliebte genügend erkannte Umhang wanderte nach Hause und wurde dort seiner Bestimmung zugesandt. Der Angeklagte wurde wegen Betrugs nach § 263 des R. Str. G. B. mit Rücksicht darauf, daß der eine Umhang wieder in den Besitz des Geschädigten zurückgelangt ist, zu 1 Monat Gefängniß, sowie zur Tragung der Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Abteilung unter General Eckhart ist im Spanischthal angekommen. Die Bergkämme sind vom Feinde besetzt, der bei Nacht ein vernichtendes Feuer gegen das Lager unterhält. Die Mannschaften des Feindes sind offenbar eingezirkelt, von alten Geopys angeführte Leute; sie bedienen sich sogar der Sonnen-telegraphen.

Die Geschäftsstelle d. Bl.

ist geöffnet:
Sonntags Vormittag von 11 bis 12 Uhr.

Wetterwende.

| October | Wolbau | | Mer | | Eger | | Eise | | | | |
|---------|--------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | But- | Wag | Wag- | Wag- | Par- | Wan- | Wes- | Wes- | Wes- | Wes- | Wes- |
| 22 | +34 | +37 | +32 | +7 | +20 | +48 | +16 | +9 | -89 | -40 | |
| 23 | +32 | +44 | +35 | +32 | +23 | +40 | +25 | +21 | -12 | -33 | |

Zahlungen

erbitte bis **spätestens 10. nächsten Mon.** an Herrn Lehrer **Hofmann**, Hauptstraße 22. **Anton Vogl.**

Kirchengelder

zu 3 1/2 Proz. auf Güter, zu 3 1/2 Proz. auf Häuser, in jeder Höhe, jederzeit baar **auszuleihen**. Gesuche von Besitzern u. O. U. 160 an „**Zentralbank**“, Dresden erbeten.

Schulmädchen können Mittwoch und Sonnabend, Nachm., am Unterricht noch teilnehmen * Gartenstr. 45, **Martha Schwarz.**

Handarbeits-Lehr-Institut.

Junge Mädchen erhalten gründlichen Unterricht in Anfertigung von Wäsche, im Maschinennähen, sowie in jeder Nadelarbeit. Gartenstr. 45, **Martha Schwarz.**

Niederlage **reinl. und Watist-Taschentücher**, sowie von **Wäsche**. Gartenstr. 45 **Martha Schwarz.**

Eine starke zweispännige Dreschmaschine,

fast neu, ist, weil überzählig, billig zu verkaufen in **Gohlis Nr. 19.**

Eine gute Handdreschmaschine

auch eingerichtet zum Wäpeln, ist billig zu verk. **Neu-Weida bei Riesa Nr. 69 part.**

Ein Rifenreife-Fahrrad,

vollständig wie neu, für 100 Mk. und ein gut erhaltenes **Pneumatik-Fahrrad** für 70 Mk. sind zu verkaufen bei **Fr. M. Winkler**, Poststraße 6.

Neue Räder in großer Auswahl und in allen Preislagen stets am Lager.

Heberleher, Joppen, Jacketts, Hosen, Westen, Moltonjaden, Zeug- und Hamburg-Webereien empfiehlt äußerst billig **Hermann Liesche**, Schloßstraße

Möbel-Fabrik und -Magazin von Carl Schlegel

Hauptstraße 83 **Riesa** Hauptstraße 83
empfehlen sein großes Lager fertiger **Vollst- und Tischler-Möbel, Spiegel und Stühle**, echt und imitirt. **Ganze Ausstattungen** vom einfachsten bis zu den feinsten stets am Vaer. Verpackung und Sendung nach Auswärts franco



Riessner Oefen

mit Patentregulator

die schönsten und solidesten aller Dannebrenner. Geräumige Ausstattungen, grosse Auswahl in geschmackvollen Formen; erhältlich von 50 bis 1000 ccm Heizkraft in amerikanischen und irischem System, auch als Ersatz zu Kachelöfen. **Gesunde und sparsame Zimmerheizung**. Sichtbares Feuer ohne direkte Strahlung, Fussbodenwärme, keine Gasanstreuung, desegres Luftverschmutzung und gleichmässige Wärmeabgabe

automatisch regulirbar von Grad zu Grad.

Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und einzige Vorrichtung ihrer Art, welche patentirt ist. Um den besten und wirklich echten Oefen mit Patentregulator zu bekommen, achte man darauf, dass derselbe die volle Fabrikfirma **C. Riessner & Co., Nürnberg** trägt. Für vorzügliche Leistung und Solidität jede Garantie; dabei sind diese Original-Riessner-Oefen durchaus nicht theurer als Nachahmungen.

Niederlage: **A. Albrecht, Riesa, Wettinerstrasse.**



F. W. Werner, Inh. Johannes Everth in Döbeln,

D. R. P. No. 66168, **Pianoforte-Fabrik**, gegründet 1845.
empfehlen seine mit den höchsten Auszeichnungen prämiirten

kreuzsaitigen Piannos

im Preise von 500—1000 Mk., versehen mit der patentirten „**Spannvorrichtung am Resonanzboden**“, durch welche eine bisher unerreicht gewesene Vollkommenheit des Tones erzielt wird.

Günstigste Zahlungsbedingungen. — Langjährige Garantie. Illustrierte Cataloge franco. — Mieth-Instrumente stets vorrätlich.

Achtung!

Auf schönes **Deckreissig** nehme wieder Bestellung entgegen und bitte um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll
S. Froberg, Schützenstr. Nr. 27.

Ein Schock Ob. hochfeine Korbweiden

sind billig zu verkaufen bei **W. Wammitsch** in Rönchstr. Nr. 123 b.

Ein fast neuer Damenpelz und ein Wintermantel

sind zu verkaufen **Hauptstr. 23 II.**

Hausgrundstücksverkauf.

Ein Hausgrundstück mit Baustelle, beste Geschäftslage Riesa, ist anderer Unternehmungen halber baldigst zu verkaufen. Offerten unter **K. M. H.** beliebe man in die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Ein Haus, Sandgrundstück,

billig zu verkaufen. **Wäheres Niederlagstraße 14. I.**



Sattel & Naumann's Fusbank
R.D.R. 43314

F. H. Springer hat sich Säger in Dresden bei vollstänbiger Garantie

Günstige Zahlungsbedingungen
Wichtige Reparaturen schnell und billig

Fahrräder

von **Sattel & Naumann** liegen Preise und Zeichnungen bei mir aus. Besorge dieselben zu Fabrikpreisen. Bei Barzahlung hohen Rabatt. **F. H. Springer.**

Emil Rädler's

Conditorei, Weinrestaurant u. Weinhandlung,

Ede Schloß- und Kastanienstraße,
empfehlen seine bedeutend vergrößerten, rauchfreien Localitäten und

Billard

zur gefl. Benutzung. Gleichzeitg empfehle von morgen Sonntag an

ff. Pfannkuchen,

gefüllte, à Dup. 60 Pf. ungefüllte, à Dup. 40 Pf.
à Stück 6 Pf. à Stück 4 Pf.

Winter & Reichow, Maschinenfabrik Riesa,

empfehlen und halten von **Kartoffeldämpfern** und **Milchcentrifugen** stets das Beste am Lager.

Seidenhaus

Grösstes Seidenwaarenlager in Sachsen.
Königlicher Hoflieferant

Julius Zschucke

Seidenstoffe jeglicher Art.
Specialität: **Brautkleider**
in weiss, schwarz und farbig.
DRESDEN, An der Kreuzkirche 2, pt. u. I Stock.

Die Eisengießerei und Ofenfabrik von J. G. Huster, Dahlien

empfehlen ihre:

Spezial-Wirthschaftsöfen mit hermetischem Verschluss für Landwirthe,

welche während des Kochens in der Maschine durch die angebrachte Wasserpumpe 150 Liter Wasser zu 100 ° Hitze liefern. Anerkennungen von vielen Landwirthen stehen zur Seite. Diese Öfen wurden auf der Grossenboimer Ausstellung mit der silbernen Medaille prämiirt.

Dampffärberei u. Chem. Waschanstalt

Park- **Wilhelm Jäger, Riesa,** Park- strasse 8. strasse 8.

Chemische Reinigung für Garderoben und Stoffe jeder Art, insbesondere für Ball- und Gesellschaftskleider, Uniformen und dergl.
Färberei für seidne, wollne und baumwollne Stoffe.
Wäscherei und **Spannappretur** für Gardinen.
Decatur für Damenkleiderstoffe.

Der Verschönerungsverein

empfehlen zur **Herbstpflanzung** in Gärten und gärtnerischen Anlagen die verschiedenartigsten selbstgezeugenen **Biersträucher, wilden Wein** zur Beseidung von Einfriedigungen, Lauben etc. und mancherlei andere **Sträucher** und **Saumpflanzen**. Der Parkgärtner **Kintzel** in Riesa ist mit Auskunftsbeihilfung und Verkauf beauftragt. **Riesa, den 25. September 1897.**

Verband für Spiegelglas-Versicherung in Riesa.

Die diesjährige **Generalversammlung** findet **Montag, den 25. October**, Abends punkt 8 Uhr im hinteren Gastzimmer des Hotel Kronprinz hier statt.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Geschäftsberichts.
2. Vortrag des Kostenberichts.
3. Wahl eines Vorsitzenden.
4. Erledigung eingehender Anträge.

Der Vorstand.

Achtung!

Oeffentl. Volksversammlung

den **24. October, Nachmittags 4 Uhr** im Gasthose zu Grödel.
Tagesordnung: „**Politische und wirthschaftliche Lage und die Parteien.**“ Referent: Reichstagsabgeordneter **Franz Hofmann**, Chemnitz. Unbeschränkte Redezeit für Jedermann.
Die Einberufer.

A. Messe,
Bankgeschäft,
Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung
aller Bank- und Börsengeschäfte,
wie:
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendescheinen;
Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit $2\frac{1}{2}\%$
von „ monatl. Kündigung „ $3\frac{1}{2}\%$
„ viertelj. „ „ 4%
Baareinlagen „ halbjährl. „ „ $4\frac{1}{2}\%$ p. a.

Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

Fischwaaren,
ff. Oel- und russ. Sardinen,
ff. Brat- und geräuch. Heringe,
ff. Sardellen, gute frische Waare,
empfiehlt **Jähmig, Gartenstraße.**
Pöcklinge und Sprotten
treffen heute ein. **Ferd. Keiling.**

Kieler Sprotten
empfiehlt **Wag Mehner.**
Olivenöl, feinste erhaltende Marke
zu Salat u. Majonaise,
empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Feinste Gewürz-Pfeffergurken
empfiehlt **Felix Weidenbach.**
Erste Sendung **Pfahlmuscheln** trof
ein und empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Pfahlmuschel-Salat,
Kronen-Gummi-Majonaise.
Felix Weidenbach's Weinstuben.
Süddeutsche Landjäger
empfangt **Felix Weidenbach.**

Gute Aufnahme
fanden bisher überall die
gerösteten Kaffee's
der altrenommierten Großrösterei

Hermann Schürmer Nachf., Leipzig.
Verkaufsstelle für Riesa und Umgebung in
Originalpackungen à $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund zum
Preis von 120, 140, 160, 180, 200 Pf. pro Pfd.
A. B. Hennicke, Droghdlig.

ff. Citronen,
Pfd. 28 Pf.
empfiehlt **Ernst Schäfer.**

Sauerkraut,
Pfd. 5 Pf.
empfiehlt **Ernst Schäfer.**

Cacaos
und **Chocoladen**
von
Felsche
in
Conditorei von
Wöbius,
Hauptstraße 42.

Safer=Cacao.
Gasthof zur „Eisenbahn,“
Jacobsthal
(Hafenschänke)
Sonntag, den 24. October a. c. großer

Familien-Abend
mit darauffolgendem
Tänzchen,
Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet
Lehmann.

Gasthof Jahnishausen.
Sonntag, den 24. Oct. ladet zu Kaffee
und gutem Kuchen ganz ergebenst ein
Reinhold Heinze.

Holz-Versteigerung.
Mittwoch, den 27. October c., sollen vormittags $\frac{1}{7}$ Uhr auf Haltestelle
Zichau 309 Stüd, vormittags 9 Uhr auf Bahnhof Ostran 400 Stüd und
vormittags 11 Uhr auf Bahnhof Stauchitz 250 Stüd alte Eisenbahnschwellen
gegen Baarzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu gebenden Bedingungen ver-
steigert werden.
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion Döbeln I.

Sammel-Auction
Montag, den 1. November cr. Anmeldungen zu veräußernder Gegenstände jeder
Art bis spätestens den 29. October eintreten. Spätere Anmeldungen können
nicht berücksichtigt werden.
Riesa, Kastanienstraße 42 L. C. Rätze, verpfl. Auktionator und Taxator.

Sammel-Auction
in Schweta bei Mügeln Donnerstag, am 28.
October, Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr.
Sonntag, den 24. October

Kronprinz. < Concert und Ball. >
Anfang 6 Uhr.
Das Stadt-Musik-Chor.
Um gütigen Besuch bittet

Restaurant zum Bürgergarten.
Sonntag, den 24. October
grosse Kirmesfeier,
wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.
Hiermit 'ade ich ganz ergebenst ein. Hochachtungsvoll **Ernst Heinrich.**

Haltestelle Weissig.
Mittwoch, den 27. October zur Einweihung meines neu erbauten Saales
Großes Militär-Concert u. darauffolgender Ball,
gegeben vom Trompetercorps des Kgl. Sächs. Feld-Art.-Regiments Nr. 32. Anfang $6\frac{1}{2}$ Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet **Moritz Weser.**
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Bitte

meine Schaufenster Bahnhofstraße 16 beachten zu wollen.
Der Verkauf findet jetzt nur
Wettinerstrasse No. 1,
neben Hotel Wettiner Hof, statt.
Ernst Mittag.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss verschied nach langem,
schweren Leiden unser lieber, guter Gatte, Bruder, Onkel und Schwager
der Privatier
Friedrich Gotthold Hering,
im noch nicht ganz vollendeten 77. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bittet
die tieftrauernde Gattin
im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Riesa, den 23. October 1897.
Blumenschmuck wird im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Hotel Münch.
Sonntag, den 24. dts. Mts.
Schinken in Brodteig,
sowie ff. Gänse-, Hase- und Entenbraten.
Hochachtungsvoll **H. Pohl.**

Café u. Restaurant
zum **kl. Kuffenhaus**
empfiehlt morgen Sonntag
selbstgebackenen Kuchen,
sowie ff. Biere und Weine.
Specialität: Johannisbeerwein.

Gasthof Pausitz.
Morgen Sonntag ladet zu Kaffee und
ff. Kuchen freundlichst ein
Osw. Hettig.

Gasthof Wergendorf.
Morgen Sonntag ladet zu Kaffee, ff.
Bier-Plinsen ganz ergebenst ein.
Hochachtungsvoll **D. Hübnlein.**

Lyra Montag Abend
Übung im Kronprinz.

Naturheilverein Riesa.
Sonntag, den 24. Oct., Nachm. 4 Uhr im
Gasthofe zu Voberßen

Vortrag
des Herrn Naturheil. Krenzel in Riesa über
„Medizin oder Naturheilmedie“.
Eintritt für Jedermann frei.
Es ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Für die vielen Beweise der Theilnahme
beim Begräbniß unserer lieben Mutter sagen
wir Allen unsern herzlichsten Dank.
Karl Müller und Frau.

Dank.
Beim Dahinscheiden, sowie beim Begräbniß
unser geliebten theuren Tochter
Martha

sind wir durch so viele Beileidsbezeugungen und
innigste Theilnahme an unserer großen Trauer
und tiefem Schmerz getröstet worden, daß es
uns drängt, für alle solche Liebesbeweise hier-
mit unsern tiefen, herzlichsten Dank auszusprechen.
Dieser gilt vor Allem Herrn Pastor Leuthold
für die Trostspendung aus Gottes ewigem, un-
ferre heißen Thänen trocknenden Worte, ferner
den Gesangsvereinen zu Wilknitz sowie den Mit-
arbeitern hiesiger Impugnir-Anstalt, Nachbarn,
Freunden und Verwandten für freiwilliges Tragen
und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte
und für den überaus reichen Blumen- und
Palmeneschmuck. Der Herr wolle Allen ein reiches
Verzeihen sein!

Dir aber, liebe Martha, ruhen wir ein
„Ruhe sanft“ in Deine stille Gruft nach.
Wilknitz, am Begräbnißtage,
den 22. October 1897.

Die trauernde Familie Quasdorf.
Theater in Riesa.
Sonntag, den 24. October 1897,
Nachmittags 4 Uhr
extra große **Kinder-Aufführung**
Prinzessin Goldhärchen.
Abends 8 Uhr
Muttersegen,
Schauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Akten.
Sierzu 2 Beilagen.

Grosser Ausverkauf.

Andauernder Krankheit wegen bin ich gezwungen, mein Geschäft Februar 1898 zu übergeben, und muss ich bis dahin
mein übergrosses Lager von Kleiderstoffen

in Wolle, Baumwolle und Seide, sowie Confection etc., ganz bedeutend verkleinern.

Neuheiten,

welche noch infolge früherer grosser Abschlüsse täglich neu eintreffen, verkaufe

von heute ab 15% billiger.

Alle übrigen einfarbigen und gemusterten Stoffe, wie auch alle anderen Artikel

zu und unter Selbstkostenpreis.

Die selten günstige Gelegenheit, gute Waare zu enorm billigen Preisen einzukaufen, empfehle einer geneigten Beachtung.

Wilhelm Thierbach,

König Johann-Strasse 4, Dresden.

Lotterie-Loose der Sächs.-Thür. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Leipzig.

Ziehung nach Schluss der Ausstellung.

Loospreis 1 Mark.

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Hauptgewinn 30 000 Mark Werth. | 2. Hauptgewinn 20 000 Mark Werth. | 3. Hauptgewinn 15 000 Mark Werth. |
| 2 Gewinne jeder 10 000 M. Werth. | 50 Gewinne jeder 500 M. Werth. | 500 Gewinne jeder 50 M. Werth. |
| 5 " " 5 000 " " | 100 " " 300 " " | 1 000 " " 30 " " |
| 10 " " 3 000 " " | 200 " " 200 " " | 1 500 " " 20 " " |
| 15 " " 2 000 " " | 300 " " 100 " " | 2 000 " " 10 " " |
| 25 " " 1 000 " " | | 15 000 " " 5 " " |

20 710 Gewinne im Werthe von 500 000 Mark.

Das Verzeichniss der grossen Gewinne bis zu 100 Mark herab erhält Jedermann auf Verlangen in der Expedition d. Bl. gratis.

Loose à 1 Mark das Stück sind zu haben:

Bei den Collocatoren der Königl. Sächs. Landes-Lotterie. In der Expedition des „*Leipziger Tageblattes*“. Paul Koschel. E. Usher. Ad. Damm. Gebr. Desyang. P. Weisspflog.

Mit Genehmigung des Königl. Ministeriums des Innern beginnt die Ziehung der Ausstellungslotterie durch Königl. Sächs. Notare und unter Aufsicht des Polizeiamts der Stadt Leipzig am 2. Dezember 1897.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantirt reine, doppelt gewaschene und gewaschene, echt wasserfeste

Bettfedern.

Wir versenden sofort, gegen Nachn. jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** der Qld. 1. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg., und 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg., und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern:** **Halbweiss** 2 M., **Weiss** 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweisse Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; **feiner, echt hiesige Gänse- und Entenfedern** 2 M. 50 Pfg. und 3 M.; **echt nordische Polar- daunen** nur 4 M., 5 M. Verpackung zum Selbstpreis. Bei Bestellungen von mindestens 75 M. Nach- nahelieferung berechnunglos zugesendet.

Pecher & Co. in Herford in Westph.

Julius Feurich, Leipzig
 Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.
 Gegründet 1851. Anerkannt

Cataloge **Feurich Pianinos** vorzüglichstes Fabrikat gratis **Feurich Flügel** unübertroffener Haltbarkeit und edlem gesangreichem Tone.

Günstigste Zahlungsbedingungen.

Auf der Sächs.-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos mit der allerhöchsten Auszeichnung der Königl. Sächs. Staats-Medaille prämiirt.

Radfahren!

Täglich Unterricht für Herren, Damen und Kinder auf schöner, aber 2000 Mtr. großer Rad- fahrbahn. Praktischer Lehrapparat ohne Hinzufallen! **Curfus nur 5 Mark,** beim Kauf unentgeltlich.

Adolf Richter.
 Grösste Auswahl erstklassiger Fahrräder zu ermäßigten Preisen.
 1898 er Modelle am Lager.

„Kein Risiko!“

1 Parthie rothe Pracht-Betten mit 11. unbed. Fehlern vers. so lange Vorrath ist: **Großes Ober- und Unterbett** und Kissen, reichlich u. sehr weichen Bettfedern gef., zus. nur **12 1/2 M., rothe Hotelbett**, 15 1/2 M., **pracht. breite Herrschaftsbetten** zus. nur 20 M. **Meine eleg. Preisliste u. Anerkennungs- schreiben** erhält Jeder gratis. **Nichtpass. zahle den Betrag retour, daher kein Risiko.**

A. Kirschberg, Leipzig, Postf. Str. 5.

Plüss-Stauer-Kitt
 in Tuben und in Gläsern, mehrfach prämiirt und anerkannt als das **Praktischste und Beste** zum Kitten zer- brochener Gegenstände, empfiehlt

A. B. Hennicke, Drog.

Geo Döber's Futterwürge für Schweine.
 Vortheile: Große Futterersparnisse, schnelles Fettwerden und rasches Gewichtszunehmen.
 Per Schockel 50 Pfg.
Drog. Koschel.

Globus-Putz-Extract

ist die **Krone aller Putzmittel,** erzeugt anhaltenden und schönsten Glanz, greift das Metall nicht an, schmiert nicht wie Putzpomade!

Laut den Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern ist **Globus-Putz-Extract** unübertroffen in seinen vorzügl. Eigenschaften!

Dosen à 10 u. 25 Pfg. überall zu haben.

Fritz Schulz jun., Leipzig.



Gesund-heit ist Heiligkeit und wie kein Kraut regt sie das Leben. Die Erregung und Erhaltung der Gesundheit u. s. w. **Dr. v. Richter'schen Naturheilmittel** in Hitta. Niemand verlässt d. Buch zu lesen! **Weg. 65 Pfg. in Leipzig, Leipzig, vom Verlag Dr. Fischer, Jägerstr. 1. G.**

Locken-Erzeuger

von **Herrn. Mascha, Magdeburg**, kranke das Haar auf die einfachste Art zu dem schönsten Locken. Für kranke Kinder sehr zu empfehlen. **Flasche 50 Pfennig.**

A. B. Hennicke, R. Erdmann.



Niemand verfäume, sich meine

Riesenlager in Kleiderstoffen

anzusehen. Durch meinen großen Waarenverbrauch bin ich in der Lage

größte Gelegenheitsposten

billig zu erwerben. Ein solcher kommt zum Verkauf während der

Jahrmarktstage.

Unsere Berliner Einkaufs-Centrale macht für die

**45 vereinigten
Geschäfte**

die größten Abschlüsse und
verschafft

M. Schneider.

uns stets alle
Neuheiten
der Saison.

Eine solche Einkaufs-Vereinigung giebt Gewähr für
höchste Leistungsfähigkeit.

Unbedingte Punctlichkeit. — Feste Preise.

Eminent billig.

Nur tadellos gute Qualitäten.

**Kleiderstoffe, Seide, Leinen, Baum-
wollwaaren, Wäsche, Confection.**

Dresden, Pragerstraße 12, Trompeterstraße 18.

Damen- und Kinderhüte,

neueste und geschmackvollste Arrangements,
zu äußerst vortheilhaftesten Preisen empfiehlt
angelegentlich

Hedwig Haenelt,

Special-Bag-Geschäft,
Rastanienstr. 51, vis-à-vis „Stadt Dresden“.

Sicherheitsgebisse,

wodurch ein Durchgehen der Pferde unmöglich
gemacht wird, empfiehlt

Gotthelf Dillner, Baußigergasse 12.

Trauringe

in allen Preislagen

B. Költzsch.

Ovale

bei Otto Heinemann, Wettinerstraße 7



Elfenbein-Seife,

Elfenbein-Seifenpulver,

nur echt mit Schutzmarke „Elefant“
sind die besten Reinigungsmittel für die
Wäsche sowie für den Hausbedarf. Alleinige
Fabrikanten Günther & Haussner, Chemnitz-
Kapitel. In Riesa zu haben bei:
Rich. Döllitzsch, Herm. Göhl, Herm.
Grünberg, Paul Holz, Albert Herzger,
am Bahnhof, Paul Koschel, Max Mehner,
Rastanienstr., Ferd. Müller, Herm. Müller,
Oscar Naupert, R. Radisch, Schloßstr.,
Ernst Schäfer, Hauptstr., Carl Schneider,
F. W. Thomas & Sohn, G. Uschner,
Oscar Wangler, Rastanienstraße, Felix
Weidenbach, Frau Ernest. Scholz, Elbstr.,
Robert Schnelle.

Medicinal-Tokayer,

garantirt absolut reiner Traubenwein in
1/4, 1/2, 1/3 Flaschen und ausgemessen,
empfiehlt

A. B. Hennicke,

Drogerie, Riesa.

Roth- und Weissweine

in großer Auswahl empfiehlt
Ferdinand Schlegel.



Verkaufsstelle für Gasheizöfen in Riesa:
Städt. Gasanstalt.

Preise fest.

Franz Heinze,

Schneidermeister,

am Albertplatz,

empfiehlt sein großes Lager fertiger

Herren- und Knaben- Garderobe,

als

| | |
|---------------------|---|
| Winterüberzieher, | Knaben-Anzüge, |
| Hohenzollernmäntel, | = Mäntel, |
| Zoppen, | = Ueberzieher, |
| Anzüge, | = Zoppen <small>von Mk. 3,75 an</small> , |
| einzelne Hosen | = Hosen, |
| und Westen. | = Westen. |

Arbeiter-Garderobe

großes Lager.

In allen Größen und Preislagen.

Bedienung streng reell.

Stets neueste Façons.

Pa. Mariafcheiner
Braunfohlen
empfiehlt ab Schiff in allen Sortirungen
billig A. G. Hering.



Die
anerkannt
beste
Nähmaschine
ist die
Seidel
und
Naumann-
sche.

Ueber 1 Million schon im Gebrauche.
Alleiniger Vertreter für Riesa und
Umgegend ist nur

Adolf Richter.

Billigere Maschinen von 48 R. an
fähre ebenfalls am Lager, sowie Maschinen
für Schuhmacher, Schneider, Sattler.

Musche's

Blitzwiche

übertrifft alles bisher Dagewesene.

Mit wenig
Mühe prachtvoller tiefschwarzer Glanz.
Nur echt in rothen Dosen à 10 u. 20 Pf.
bei: Paul Koschel, Bahnhofstraße.
Hob. Erdmann, Baußigergasse.
H. B. Hennicke, Hauptstraße.
Paul Holz, Schloßstraße.

Waldgott's Ruheztract-

Saarfarbe,

in schwarz, braun und blond, sehr natürlich,
echt und dauerhaft färbend. Rußöl, ein
feines, dunkelndes Haaröl, sowie Haars
Enthaarungspulver empfiehlt Ottomar
Bartsch u. die Apotheke in Strehla.

Haarwuchs untrüglich fördernd,
Haarboden kräftigend und reinigend,
Schuppenbildung verhindernd
wirkt bei dauerndem Gebrauch sicher
B. Knauths aufrichtiges, weingeistig.
Arnica-Haaröl
mit gesetzl. geschützt. Etikette.
Fl. zu 50 u. 75 Pf. in Riesa allein echt
bei A. B. Hennicke u. Paul Koschel,
Drogenhdlgn.; in Strehla i. d. Apotheke.

Dresdner Börsenbericht des Rieser Tageblattes vom 23. October 1897.

Table with multiple columns listing stock prices, interest rates, and exchange rates for various locations like Berlin, London, and Vienna. Columns include 'Deutsche Fonds', 'Börsen', 'Ungar.', 'Russ.', 'Electr. Anl. u. Bahnen', and 'Wagen'.

Creditanstalt für Industrie und Handel. Actienkapital 10 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservecapital 3,15 Millionen Mark. Services include 'An- und Verkauf aller Arten Wertpapiere', 'Besorgung und Vermittelung von Hypotheken', and 'Annahme von Baareinlagen'.

Real estate advertisements: '2 Herren können Logis erhalten', 'Eine Schlafstelle zu vermieten', 'Freundl. möbl. Zimmer', 'Ein Logis', 'Ein Mädchen', 'Ein älteres, fleißiges Mädchen', 'Eine Wittelpagd', 'Ein selbständige Wirtschafterin'.

Arbeiterinnen: 'finden dauernde Beschäftigung bei Barth & Sohn'. 'Ein junger kräftiger Mensch', '2 Arbeiter', 'Ein tüchtiger Schmied', 'Ein Brennknecht', 'Anzeigener'.

Zurückgesetzte Stoffe für Weihnachtsgeschenke. 6 Meter soliden Stoff zum Kleid für M. 1.80 Pfg. Includes prices for various fabrics like 'Frühjahr- und Sommerstoff'.

Dr. Thompson's Seifenpulver. Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen. Includes image of a swan and text 'Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“'.

Unentgeltlich. versch. Anweisung z. Rettung von Trunksucht mit u. ohne Borwischen. Includes name 'M. Falkenberg'.

Ein Tischlergeselle wird zum sofortigen Antritt gesucht von Karl Gärtner, Gehl. Gesucht zum sofortigen Antritt ein erster Knecht oder Tagelöhner.

Schöne Läuferhunde. Ein Wurf junge Colles-schottische Schäferhunde, 3 Würfe junge schön gezeichnete Fox-Terriers, 1 Wurf junge Dachshunde.

Wallach, 9 Jahre alt (Disgreespied), für jeden Zug geeignet, billig zu verk. Näh. v. Vicowachmstr. Reichelt, S. Watt, Riesa.

Langer & Winterlich (T. Langer und H. Schmidt). Kastanienstrasse Nr. 59 RIESA Kastanienstrasse Nr. 59. Gesmackvolle Drucksachen als: Rechnungs- und sonstige kaufmännische Formulare, Circulars, Zeitungs-Beilagen, Prospects, Preislisten, Cataloge, Broschüren etc. etc.